

Entree. Entree mit rechteckiger Tür im W., O. und S. und zwei rechteckigen Türen im N. Braune Holzlambri gleich Tür- und Fenstergewänden mit geringer Intarsia. Flache einfache Decke mit geringer Stuckverzierung über den Ecken und über den Türen. Geschliffener Glasluster, weißglasierter Tonofen mit Rocaille. Daran schließt sich gegen O. der



Fig. 45 Hetzendorf, Schloß, Empfangssaal (S. 38)

Empfangssaal.
Fig. 45.

Empfangssaal, der die Mitte der nördlichen Flucht einnimmt (Fig. 45). Rechteckig mit je zwei rechteckigen Türen im O. und W., einer großen rechteckigen Tür und zwei Fenstern im S. und drei Fenstern im N. (Balkontüren). Die Wände und Decke mit einheitlicher Architekturmalerei bedeckt. Die Längsseiten durch vier Gruppen von je vier gekuppelten Säulen gegliedert, welche auf Postamenten stehen und über vergoldeten jonisierenden Kapitälern eine gemeinsame Deckplatte tragen; darüber vergoldeter Zwischenwulst und ausladende Deckplatte, darauf drei Rundbögen, die die Decke zu tragen scheinen. In den Intervallen um die vorgenannten Öffnungen violett gemalte Mauerteile; in den Lünetten über den